

Die für das erste Halbjahr 2020 mit zahlreichen Partnern geplanten Internationalen Besucherprogramme konnten aufgrund abgesagter Veranstaltungen und der globalen Reise-  
warnung wegen der Covid 19-Pandemie nicht stattfinden. Insgesamt waren neun Pro-  
gramme von März bis Juni vorgesehen, die Kulturschaffenden, Journalist\*innen, Kura-  
tor\*innen und Festivalleiter\*innen aus aller Welt auch 2020 wieder zahlreiche Möglichkei-  
ten bieten sollten, um die vielfältige Kulturszene Nordrhein-Westfalens kennenzulernen  
und Kontakte für zukünftige Kooperationen zu knüpfen.

1

## MÄRZ 2020

### 25 JAHRE SCHRIT\_TMACHER FESTIVAL IN AACHEN – GRENZÜBERGREIFENDE TANZREGION NORD- RHEIN-WESTFALEN, NIEDERLANDE, BELGIEN

Vom 10. bis 15. März sollte die erste Besuchergruppe des Jahres 2020 aus Anlass des 25.  
Aachener schrit\_tmacher Festivals nach NRW reisen und die grenzübergreifende Tanzre-  
gion Nordrhein-Westfalen, Niederlande und Belgien näher kennenlernen. Über die Veran-  
staltungen des Festivals hinaus waren im Rahmen der Reise Gespräche mit Expert\*innen  
und Veranstalter\*innen sowie Besuche der wichtigen Institutionen aus dem Bereich zeit-  
genössischer Tanz das Programm vorgesehen.

Bestätigte Gäste waren:

**Assen Assenov**, Leiter: One foundation for Culture and Arts, Sofia/Bulgarien

**Irene Borguet-Kalbusch**, künstlerische Leiterin und Choreografin: Compagnie Irene K.,  
Eupen/Belgien

**Johanna Rajamäki**, Leiterin internationale Beziehungen: Tero Saarinen Company, Helsin-  
ki/Finnland

**Mengfan Wang**, Choreografin, Peking/China

**Yin Yue**, Gründerin und künstlerische Leiterin: YY Dance Company, New York/USA

## MÄRZ 2020

### INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN – FILMSCHAFFEN VON FRAUEN IN LOKALEN UND GLOBALEN KONTEXTEN

Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln, das 2020 ursprünglich vom 24. bis  
29. März in Köln stattfinden sollte, hätte einer Besuchergruppe vom 25. bis 30. März zahl-  
reiche Gelegenheiten geboten, sich mit dem Filmschaffen von Frauen in lokalen und globa-  
len Kontexten zu befassen. Vorgesehen war, dass die Gäste neben den Veranstaltungen  
des Festivals auch Gespräche mit Expert\*innen, Veranstalter\*innen und Institutionen aus  
dem Bereich der medialen Künste und Filmschaffen von Frauen führen.

Bestätigte Gäste waren:

**Patrice Carter**, Vorstandsmitglied: Ladima Foundation, Kapstadt/Südafrika

**Tamara Dawit**, leitende Produzentin: Gobe Media, Addis Abeba/Äthiopien

**María Paula Lorgia**, Programmleitung: Cinemateca de Bogotá, Bogotá/Kolumbien

**Julia Pühringer**, Filmjournalistin: tele Zeitschriftenverlagsgesellschaft, Der Falter u.a.  
Wien/Österreich

**Daniella Shreir**, Gründerin: Another Gaze, London/England

**Melissa Silverstein**, Journalistin, Gründerin und Herausgeberin: Women and Hollywood,  
New York/USA

**Sarah Turner**, Künstlerin und Filmemacherin, London/England

**Heather Williams**, Mitherausgeberin: Another Gaze, London/England

**Samia Zaman**, Vorsitzende: International Film Initiative Bangladesh (IFIB), Dha-  
ka/Bangladesh

2

#### APRIL/MAI 2020

#### 10 JAHRE ACHT BRÜCKEN | MUSIK FÜR KÖLN – VERMITTLUNGSFORMATE VON MUSIK DER GEGENWART

Vermittlungsformate von Musik der Gegenwart sollten das Thema der internationalen Gäste sein, die sich aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Festivals ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln vom 29. April bis 4. Mai in NRW aufgehalten hätten. Über die Veranstaltungen hinaus waren im Rahmen der Reise Gespräche mit Veranstalter\*innen, Expert\*innen und Musiker\*innen geplant.

Bestätigte Gäste waren:

**Nina Čalopek**, ausführende Produzentin: Hrvatsko društvo skladatelja/Croatian Composers' Society, und Music Biennale Zagreb 2021/23, Zagreb/Kroatien

**Mehdi Hosseini**, Gründer und Vorsitzender: reMusik.org – St. Petersburg Contemporary Music Center, künstlerischer Leiter: St. Petersburg International New Music Festival, Komponist: St. Petersburg/Russland

**Dugal McKinnon**, stellvertretender Leiter: New Zealand School of Music – Victoria University of Wellington, Wellington/Neuseeland

**Dardan Noka Selimaj**, Produzent, Priština/Kosovo

**Igor Toronyi-Lalic**, künstlerischer Leiter: London contemporary music festival – lcmf, London/England

**Daniel Zea**, Komponist: Ensemble Vortex, Genf/Schweiz

#### MAI 2020

#### ALL IN – ÄSTHETIK UND METHODEN DER INKLUSIVEN DARSTELLENDEN KÜNSTE. INKLUSION UND KULTUR IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Im Rahmen der barrierefreien Themenreise »ALL IN – Ästhetik und Methoden der inklusiven Darstellenden Künste. Inklusion und Kultur in Nordrhein-Westfalen« sollten internationale Kulturschaffende vom 12. bis 17. Mai nach NRW eingeladen werden, um sich mit lokalen Akteur\*innen im Bereich »Inklusion und Kultur« auszutauschen und einen Einblick in die inklusiv orientierte Arbeit von Institutionen und Veranstalter\*innen in NRW zu erhalten. Dieses Besucherprogramm wurde in den Oktober 2020 verschoben.

Bestätigte Gäste waren:

**Henrique Amoedo**, künstlerischer Leiter: Dançando com Diferença, Funchal/PORTUGAL

**Justyna Czarnota**, Leiterin: Instytut teatralny, Warschau/POLEN

**Richard Forsberg**, Projektmanager: ShareMusic & Performing Arts, Göteborg/SCHWEDEN

**Riina Hannuksela**, Co-Kuratorin: Common Ground Festival, Tänzerin und künstlerische Leiterin: Dance Group Ihanat, Helsinki/FINNLAND

**Julia Kouprienko**, Leiterin: Inclusive family theatre "I", Minsk/WEISSRUSSLAND

**Katharina Mead**, VSA-Programmiererin: The Kennedy Center for the Performing Arts, Washington/USA

**Paz Santa Cecilia**, Mitorganisatorin: Conference in Social Inclusion and Education in the Performing Arts, Madrid/SPANIEN

**Mairi Taylor**, ausführende Produzentin; Birds of Paradise Theatre Company, Glasgow/VEREINIGTES KÖNIGREICH

3

## MAI 2020

### 66. INTERNATIONALE KURZFILMTAGE OBERHAUSEN – FILM UND VIDEOKUNST IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Die 66. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen sowie Film und Videokunst in Nordrhein-Westfalen sollten im Fokus eines Besucherprogramms vom 13. bis 18. Mai stehen. Über das Festival hinaus waren für die internationalen Gäste Besuche von Museen und Galerien geplant, die sich dem Film, aber generell auch der Medienkunst widmen, um einen Überblick über die Medienszene in NRW zu gewinnen.

Bestätigte Gäste waren:

**Belkis Elgin Akyildiz**, Kino Programmmanagerin: Istanbul Modern, Istanbul/Türkei

**Cecilia Barrionuevo**, künstlerische Leiterin: Mar del Plata International Film Festival, Mar del Plata/Argentinien

**Ela Bittencourt**, Filmkritikerin, São Paulo/Brasilien

**Claire Hills**, Festivalmanagerin: Berwick Film & Media Art Festival, Berwick-upon-Tweed/England

**Magdalena Magiera**, Kuratorin: Center of Contemporary Art Singapore/Singapur

**Dina Pokrajac**, Programmkoordinatorin: Dokukino KIC, Zagreb/Kroatien

**Maryia Senkina**, Filmprogrammkoordinatorin: Cultural Center Korpus, Minsk/Belarus

## MAI 2020

### FIDENA – FIGURENTHEATER DER NATIONEN FESTIVAL. KONTRASTE UND DUALITÄTEN

Das Figurentheater-Festival der Nationen FIDENA, das 2020 in Bochum, Recklinghausen, Herne und Hattingen stattfinden sollte, hätte eine internationale Besuchergruppe vom 18. bis zum 23. Mai nach Nordrhein-Westfalen geführt. Neben den Veranstaltungsbesuchen des renommierten Festivals waren Treffen mit Veranstalter\*innen, Multiplikator\*innen der Szene und Besuche relevanter Institutionen im Bereich Theater und Figurentheater geplant.

Bestätigte Gäste waren:

**Ivo Baric**, künstlerischer Leiter: Puppet Theatre Sampo und SAMPO Festival, Helsinki/Finnland

**Pol Eggermont**, Leiter: Feikes House, Amsterdam/Niederlande

**Denise Greber**, Leiterin für den Bereich Figurentheater, Managerin Marketing und internationale Beziehungen: La MaMa Experimental Theatre Club, New York City/USA

**Miguel Angel Guitierrez**, Leiter: Luna Morena Festival, Guadalajara/Mexiko

**Takaki Kida**, Generalsekretär: Iida Puppet Festa Executive Committee, Nagano/Japan

**Claire Latarget**, künstlerische Leiterin und Puppenspielerin: Anima Théâtre, Marseille/Frankreich

**Liliane Xavier**, Performerin und Produzentin für Figurentheater: PeQuod Teatro de animação, Rio de Janeiro/Brasilien

4

#### MAI 2020

#### META MARATHON 2020 – DIGITALE FESTIVAL UND REALLABOR IM NRW-FORUM DÜSSELDORF

Vom 21. bis 25. Mai war ein Besucherprogramm zum META Marathon 2020 geplant. Das digitale Festival und Reallabor im NRW-Forum Düsseldorf ist ein digitales Happening und eine Einladung an die Teilnehmer\*innen, in die nahe Zukunft einzutauchen und an einem offenen, kritischen und kreativen Prozess mitzuwirken. Ergänzt werden sollte der Besuch des Festivals durch Gespräche mit Expert\*innen, Künstler\*innen und Veranstalter\*innen sowie durch Besuche von themenrelevanten Institutionen, Ausstellungen und Museen.

Bestätigte Gäste waren:

**Fabián Barros**, leitender Professor: Multimedia and Digital Arts, ORT University Uruguay, Montevideo/Uruguay

**Philippe Bertrand**, BeAnotherLab.org/Frankreich

**Paula Perissinotto**, Mitgründerin und Co-Kuratorin: FILE – Festival International de Linguagem Electronica, Sao Paulo/Brasilien

**Doreen Ríos**, Chefkuratorin: Centro de Cultural Digital, Mexico City/Mexiko

**Dr Tamara Russell**, Gründerin: Mindfulness Centre of Excellence, London/England

#### MAI/JUNI 2020

#### CIRCUSDANCEFESTIVAL COLOGNE UND RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN – NEUER ZIRKUS IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Das für 2020 von dem Label Overhead Project erstmals geplante CircusDanceFestival Cologne ist international das erste Festival, das sich auf die hybride künstlerische Form zwischen Zirkus und Tanz fokussiert. Im Rahmen der Besucherreise vom 28. Mai bis 2. Juni hatten das CircusDanceFestival und die Ruhrfestspiele Recklinghausen als Partnerfestival dazu eingeladen, die Zirkusszene an Rhein und Ruhr zu erkunden. Neben dem Besuch der Veranstaltungen sollten Gesprächstermine mit Initiator\*innen und künstlerischen Leiter\*innen der beiden Partnerfestivals sowie mit weiteren relevanten Institutionen, Künst-

ler\*innen und Kompagnien aus dem Bereich Neuer Zirkus und Zirkustanz in NRW stattfinden.

Bestätigte Gäste waren:

**Andy Beecroft**, Marketplace Manager: Adelaide Fringe Festival, Adelaide/Australien

**Danielle Hoover Costa**, Gründerin und Kuratorin: Festival de Circo do Brasil, Recife/Brasilien

**Ivan Kralj**, Forscher, Journalist: Den Haag/Niederlande

**Kikki Muukkonen**, künstlerische Programmleiterin, künstlerische Leiterin Zirkus: Subtopia, Norsborg/Schweden

**Stéphane Segreto-Aguilar**, Leiterin internationale Entwicklung: ARTCENA - Centre national des arts du cirque, Paris/Frankreich

**Ruth Wikler**, stellvertretende Programmleitung: Circus Arts, TOHU, Montréal/Kanada

5

## JUNI 2020

### 30 JAHRE IMPULSE THEATER FESTIVAL – DAS FREIE THEATER IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Im Rahmen einer Pressereise zu »30 Jahre Impulse Theater Festival« hätte das Freie Theater im deutschsprachigen Raum vom 3. bis 8. Juni im Fokus gestanden. Für das Besucherprogramm waren Aufführungsbesuche beim Showcase Köln und beim ortsspezifischen Impulse-Stadtprojekt in Mülheim an der Ruhr, Besuche der Impulse-Akademie in Düsseldorf mit exklusiven Hintergrundgesprächen, Treffen mit dem Festival-Team sowie Besuche bei Kulturinstitutionen der Region geplant.

Bestätigte Gäste waren:

**Amitha Amranand**, Theaterkritikerin: Bangkok Post, Bangkok/Thailand

**Paulo Bio Toledo**, Theaterkritiker: Folha de São Paulo, Professor für Literatur und Theater: Federal University of Minas Gerais, Belo Horizonte/Brasilien

**Noémi Herczog**, Redakteurin: SZÍNHÁZ, Theaterkritikerin, Budapest/Ungarn

**Sebastián Pérez Rouliez**, Journalist: Revista Hiedra/Chile

**Parfait Tabapsi**, Chefredakteur: Mosaïques, Arts & Cultures d'Afrique, Yaoundé/Kamerun